

Protokoll über die Sitzung des Ortsbeirat Densberg am 19.11.2018 im DGH Densberg - Florianstube

Anwesend: Robert Schüssler, Markus Aubel, Jürgen Vestweber, Sebastian Möller, Thomas Hinz, Bürgermeister Heiko Manz und als Gast Günter Noll

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der Ortsvorsteher, Herr Robert Schüssler eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr mit der Begrüßung der Ortsbeiratsmitglieder, Herrn Heiko Manz (Bürgermeister) und des Gastes.

Einwände gegen Frist und Form der Einladung wurden nicht erhoben und die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2: Renovierung der Kegelbahn im DGH Densberg

An der Decke, insbesondere im hinteren Teil der Kegelbahn, sowie an den ausgestellten Pokalen ist eine Schimmelbildung festgestellt worden. Durch eine Kernlochbohrung in der hinteren Giebelwand soll eine bessere und effektivere Luft Zirkulation erreicht werden. Die Kernlochbohrung sollte etwa 200 mm im Durchmesser werden. Von außen wird eine Abdeckung benötigt. Die im vorderen Bereich vorhandene Ventilation sollte gereinigt und eingestellt werden. Die Fa. Möller, Densberg soll hier ein Angebot machen.

Die Feuerwehr wird gebeten die Pokale zu reinigen. Gegebenenfalls muss von außen noch mal beigeputzt und gestrichen werden.

TOP 3: Vorschläge und Abstimmung Maßnahmen für den Haushalt 2019

Als Maßnahme für den Haushalt 2019 schlagen wir den Dorfplatz vor. Hier gibt es mehrere Absenkungen, in denen sich Wasser sammelt. Die Absenkungen haben sich in den vergangenen Jahren verstärkt. Ebenso ist dies am Übergang des Mühlwegs auf die Bergstraße feststellbar. Diese Absenkungen müssen professionell behoben werden. Da die Absenkungen zum Teil um die Kanalschächte feststellbar sind gibt es möglicherweise einen Zusammenhang zwischen den Absenkungen und der Kanäle. Bei den beabsichtigten Kamerabefahrungen der Kanäle wird hier ein besonderes Augenmerk gelegt. Dieses Projekt hat erste Priorität.

Die Abstimmung ergab einstimmig, dass dieses Projekt in den Haushalt 2019 aufgenommen werden soll.

Die weiteren Vorschläge (Mauer DGH-Gilsatalstraße, Wetterseite streichen am DGH und Erneuerung einiger Straßennamenschilder sind Instandhaltungskosten und keine Maßnahmen für den Haushalt 2019.

TOP 4: Mitteilungen des Bürgermeisters und des Ortsvorsteher

In der vergangenen Woche gab es einen Ortstermin mit der zuständigen Bauaufsicht im Burggraben. Hier wurde der vorhandene Pavillon (Verkaufspavillon) des Verkehrsvereins begutachtet. Hintergrund war ein auslaufen der befristeten Baugenehmigung im Sommer 2017. Die Herren von der Bauaufsicht waren überrascht von der Resonanz der Densberger Vereine an diesem Termin und den Vorschlägen zur Nutzung.

Da die Nutzung des Pavillons durch Vereine und der Kirche gegeben ist sollte die Gemeinde diesen Pavillon übernehmen und eine unbefristete Baugenehmigung beantragen.

Herr Manz berichtet über die Satzungsänderung beim Wasser und Abwasser. Die Wassergebühr steigt von 1,85€ auf 2,25€, die Abwassergebühren sinken im Gegenzug von 5,25€ auf 5,13€. Auch die Gebühr für das Niederschlagswasser sinkt etwas.

Zum geplanten Windpark am Prinzessinnengarten werden jetzt die Gutachten erstellt. Erst danach wird die genaue Anzahl der Windräder festgestellt. Das kommunale Ziel ist es die Zahl der Anlagen möglichst klein zu halten. Ausgleichsmaßnahmen werden zurzeit auch mit der Nachbargemeinde Neuental besprochen und eruiert.

Der Ortsvorsteher berichtet vom Besuch der Feuerwehr im Schwimmbad. Beeindruckend war die Technik und wie ein Schwimmbad zur Saisonöffnung immer wieder vorbereitet werden muss. Viele Investitionen sind für den laufenden Betrieb eines Schwimmbades nötig. Der Ortsvorsteher wirbt um Verständnis, dass ein Schwimmbad nicht willkürlich und spontan eröffnet werden kann, auch wenn das Wetter es eigentlich schon zuließe. Jede Menge Vorbereitung ist dazu nötig.

TOP 5: Festlegung neuer Termin Ortsbeiratsitzung

Die nächste Ortsbeiratsitzung findet am 09. Februar 2019 um 19:00 Uhr im der Florianstube des DGH Densberg statt.

TOP 6: Verschiedenes

Bei der Ortsbegehung des Burggrabens wurde festgestellt, dass die Treppenstufen zum Burggraben nun endgültig zum Sicherheitsrisiko geworden sind. Die alten Holzschwellen sind mittlerweile morsch und werden bei Nässe sehr glatt. Die Fa. Schütz wird ggf. wegen eines Baggers angefragt, um die Stufen herauszunehmen.

Für eine Neugestaltung der Treppe oder Fahrweg müssen wir uns zu gegebener Zeit Gedanken machen. Möglich wäre eine Beantragung von Fördermittel des Programms „Starkes Dorf“ durch einen ortsansässigen Verein, Burgverein, Verkehrsverein, MGV. Hier wären Förderungen von 1000 – 5000,-€ möglich.

Der Bauhof wird angefragt das angefallene Laub im Dorfpark zu entsorgen.

Markus Aubel macht den Vorschlag geplante und erledigte Aufgaben des Ortsbeirates in einer Excel Tabelle einzustellen, die bei Bedarf und regelmäßig geführt wird. Sie kann auch als Nachweis für Eigenanteile, Einsätze und Eigenmittel genutzt werden.

Der Ortsvorsteher beendet die Sitzung um 21:00 Uhr